

seminar.INSIDE

das Magazin für Ihre persönliche Weiterbildung

März 2005

Netzwerk für Trainer

Das Trainertreffen Deutschland ist seit dem 19. Januar 2005 durch das Trainertreffen Schweiz erweitert. Initiiert wurde dieser Gedanke von Michael Spars. Durch die Arbeit des Trainertreffen Deutschland, der weiteren Angebote und insbesondere der regionalen Trainertreffen, kam der Wunsch auf, eine solche Netzwerk-Veranstaltung auch für die Schweiz ins Leben zu rufen.

Nach anfänglichen Überlegungen und Gesprächen mit Bernhard Laukamp, dem Gründer des Trainertreffen Deutschland, mit Trainerkollegen aus der Schweiz und nach Besuchen der «Personal Swiss» und anderen Weiterbildungsmessen in der Schweiz, wurde dieser Gedanke immer konkreter. Im November 2004 fiel die Entscheidung und im Januar 2005 erfolgte die Auftaktveranstaltung, an der knapp 30 Trainer/Ausbilder teilnahmen.

Nach vorsichtigen Schätzungen aus den Verbänden, Vereinen und Weiterbildungsportalen existieren in der Schweiz ca. 5500 Trainer/Ausbilder/Referenten und ca. 1200 Weiterbildungseinrichtungen. Es ist eine wichtige Gruppe in der Weiterbildung, die es mit einem Netzwerk wie dem TT zu unterstützen gilt. Die Auftaktveranstaltung diente dem Publizieren, dem Kennenlernen untereinander und dem Strukturieren der weiteren Veranstaltungen. Wo und wann oder in welchem Umfang sich dieses Trainertreffen Schweiz entwickeln wird, zeigt die Zukunft. Es ist auf jeden Fall an der Zeit, die Europäisierung von Trainernetzwerken voranzutreiben und wenn aus den Regionalgruppen die Aktivitäten kommen, ist es ein sehr gutes Zeichen für die Identifikation mit dem Trainertreffen. Zur didacta, in Stuttgart, konnten wir bereits mehr Schweizer Kollegen begrüssen, als in den Vorjahren. Auch die Worlddidac in Basel und die OBA, St. Gallen sowie die «Personal Swiss» werden wichtige Meilensteine für die Zukunft sein.

Wir freuen uns, wenn viele Schweizer Kollegen an diesem Netzwerk Interesse zeigen. Wichtig ist, dass überhaupt etwas getan wird und wir das miteinander

forcieren. Der Markt, oder besser der Bedarf an Professionalität, Ethik und Werte in der Weiterbildung, wird steigen. Besonders wenn wir die Bestrebungen der UNESCO und EU betrachten.

Als Trainer und Ausbilder beteiligen wir uns an der Entwicklung unseres Umfeldes, der Wirtschaft und unserer Welt – ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht! Wir beeinflussen die Meinungsbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Weiterbildung von vielen Menschen. Wir geben Anregungen, verhelfen zu neuen Blickrichtungen, regen das Überdenken von Standpunkten an und bewirken Veränderungen von Verhalten, Haltungen und Einstellungen. Wir geben Informationen, trainieren Methoden, vermitteln neue Ideen, entwickeln Persönlichkeiten und sind Multiplikatoren für Visionen. Wir nehmen diese Verantwortung in unserer Arbeit ernst und wollen zusammen mit anderen Kollegen an der positiven und ganzheitlichen Gestaltung unserer Umwelt und der Entwicklung unserer Gesellschaft mitwirken.

Kooperation und interdisziplinärer Erfahrungsaustausch

Kooperation und interdisziplinärer Erfahrungsaustausch sind zentrale Anliegen dieses Netzwerkes. Kooperation heisst für uns: zusammenarbeiten, sich unterstützen und gegenseitig helfen – zum Nutzen für uns, unsere Kunden und für unsere Welt.

Seit 1991 existiert das Trainertreffen für Trainer, Ausbilder, Berater und Coaches. Es begann damit, dass sich eine kleine Gruppe von Trainern regelmässig traf,



Bernhard Laukamp (rechts im Bild) Initiator vom Trainertreffen übergibt Michael Spars (li.) die Ernennungsurkunde zum Leiter Trainertreffen Schweiz.

um über ihre Erfahrungen und Probleme in Training, Seminaren, Workshops und Klausuren zu sprechen. Aus diesem ersten Treffen sind inzwischen zahlreiche Kooperationen, Projekte und europaweite Kontakte hervorgegangen. Heute gibt es viele regelmässige Trainertreffen und der Name Trainertreffen hat sich für Begegnungen von Weiterbildungern, nicht nur in unserem Netzwerk durchgesetzt.

Ziel dieser Trainertreffen ist es, die Teilnehmer miteinander zu vernetzen, sich auf der Basis kooperativen Miteinanders gegenseitig zu unterstützen und miteinander zu arbeiten. Dies alles frei von einer vereins- oder verbandsmässigen Bindung in einem offenen Netzwerk.

Teilnehmer kommen aus allen Bereichen der Weiterbildung

Wenn Sie sich generell zu den Weiterbildungern zählen oder dazugehören möchten, am berufsbezogenen Erfahrungsaustausch interessiert sind, offen sind, mehr dazu lernen möchten, eine entspannte Atmosphäre bei den Treffen schätzen und den Gedanken verantwortungsvollen Handelns gegenüber Mitmenschen

Fortsetzung auf der folgenden Seite...